




La Compagnie Aérienne de Confiance



WERBUNG

**Jetzt abonnieren!**  
1/2 Jahr für 100.-\*





► [zueritipp.ch](#) ► [Das Magazin](#)

News
Wetter
Börse
Geld
Digital
Auto
Reisen
Leben

**NEWS**

- Home
- Schweiz
- Ausland
- Zürich
- Wirtschaft
- Sport
- Vermischtes

**ZEITUNG**



- e-Tages-Anzeiger
- Archiv
- Carte Blanche
- Abonnement
- Inserieren

**MARKTPLATZ**

- Stellen

**Schweiz** – Donnerstag, 27. Januar 2005

Artikel: » drucken » mailen

26.01.2005 -- Tages-Anzeiger Online

## Den EU-Beitritt diskutieren



Bundesrat Joseph Deiss (Archivbild).

**Wirtschaftminister Joseph Deiss lässt einen Bericht über die Auswirkungen eines EU-Beitritts der Schweiz erstellen. Er will damit «die Diskussion lancieren».**

 **Bilaterale II**

Für politisch machbar hält Deiss derzeit nur ein bilaterales Vertragsnetz, sagte er der «Handelszeitung». Er will aber über die

Auswirkungen eines EU-Beitritts diskutieren: «Wir werden 2006 einen Bericht über die möglichen Konsequenzen eines EU-Beitritts der Schweiz vorstellen».

Auch in der Wirtschaft sei die Haltung in der Frage eines EU-Beitritts gemischt. Die Schweiz müsse eine Politik betreiben, die machbar sei. Deshalb seien bilaterale Verträge mit der EU ausgehandelt worden, sagt

**SCHWEIZ »**

**Im Griff der Grippe**

16:46

**Bise tobte mit Orkanstärke**

09:07, ergänzt 15:13

**Kirche wird Kulturzentrum**

16:40

**LKW-Chauffeur im Vollrausch durch Gotthardtunnel**

12:22

**Zuchthaus für Psychiatriepfleger**

12:03, ergänzt 15:28

[Alle Artikel »](#)

**SUCHEN**

WERBUNG

**MARKTPLATZ  
BILDUNG**

Du sollst unersättlich im Lernen und unermüdlich im Lehren sein.

KURSE

[Immobilien](#)

[Fahrzeuge](#)

[Bildung](#)

[Partnersuche](#)

[Erotik](#)

[Swissguide](#)

[Directories ETV](#)

[Auktionen](#)

## DIENSTE

[SMS](#)

[Newsletter](#)

[Desktopnews](#)

## ÜBER UNS

[Impressum](#)

[Online Werbung](#)

[Tamedia-Sites](#)

Deiss.

«Dennoch müssen wir den Mut haben, die Frage eines EU-Beitritts zum gegebenen Zeitpunkt zu diskutieren». Die Schengen- Abkommen seien kein Präjudiz für einen EU-Beitritt, Tatsache sei aber, dass die Schweiz eine Öffnung brauche.

Inhaltlich sei es zwar korrekt, den Bericht zu erwähnen, sagte die Berner Politologin Regula Stämpfli auf Anfrage der Nachrichtenagentur SDA.

Innenpolitisch hält sie die Äusserungen des Bundesrats dagegen für äusserst heikel.

«Vor den Abstimmungen über Schengen und die Ausweitung der Bilateralen I wäre es besser, das Thema EU-Beitritt gar nicht erst in den Mund zu nehmen», sagte sie. Damit bestärke Deiss die Gegner, die in diesen Vorlagen schon einen Beitritt sähen.

«In gewissen Momenten ist Schweigen als politische Taktik besser als ein offensives Vorgehen». Niemand hätte Deiss einen Vorwurf gemacht, wenn er den Bericht nicht erwähnt hätte, sagte Stämpfli.

Davon ist der Berner Politologe Hans Hirter nicht überzeugt: «Man könnte umgekehrt auch sagen, er versuche das Thema zu verdrängen», sagte er. Als Volkswirtschaftsminister sei Deiss dafür verantwortlich, dass die angekündigten Abklärungen auch tatsächlich durchgeführt würden. (grü/sda)

### Mehr zum Thema

[Bucher wird Chef des Integrationsbüros](#)

[Bilaterale II: Abkommen in Kraft](#)



**ricardo.ch**  
auf zur **Schnäppchen-Jagd!**  
**100'000 Auktionen**

**Das Wichtigste  
sofort auf Ihr Handy?**

Melden Sie sich beim **SMS-  
Dienst** von tagesanzeiger.ch  
an.

Los geht's!

tagesanzeiger.ch

La Compagnie Aérienne de Confiance





Artikel: » drucken » mailen

© Tamedia AG – Quellen: [tagesanzeiger.ch](http://tagesanzeiger.ch) – Agenturen – Kontakt